



Gemeindenachrichten



Wertstoffsammlung neu & Coupon Papiertonne

Einladung: SeniorInnennachmittag

Verleihung von Ehrennadeln an Marktteam

20 Jahre Kleinkindgruppe

4	Vorwort Bürgermeister
5	Aus dem Gemeinderat
6	Neue MitarbeiterInnen stellen sich vor
8	Bericht aus dem Ausschuss KFSI
9	Wertstoffsammlung neu Kupon Bestellung Papiertonne
10	Nachschau auf die Ruder-WM
14	Ottensheim for Future
17	Neues aus der Bibliothek
18	20 Jahre Kleinkindgruppe
20	Wissenswertes über die LMS
22	Wakeboard-Europameisterin aus Ottensheim
23	Neue Produktion der Bühne Ottensheim
24	Landjugend: Bronze für Ottensheim
27	Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Studio Kehrer, Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Rahmenprogramm zur Ruder WM,
Leaving for Good Tanz Performance © Stefan Weinberger

Auflage: 2.470 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)







Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Viele interessante und gut besuchte Veranstaltungen fanden im vergangenen Sommer in Ottensheim statt, herausragend war natürlich das Programm rund um die **Ruder-Weltmeisterschaft**.

Nach eindrucksvollen Wettkämpfen der Athleten im Regatta-Stadion bei herrlichem Wetter war die Ruder-WM ein besonderer Werbeträger für die Marktgemeinde Ottensheim und die ganze Region. Auch die sportlichen Leistungen der heimischen Sportler/innen können sich sehen lassen, und auf die ausgezeichnete Organisation können die Veranstalter sehr stolz sein.

Rund um die WM gab es im Ortszentrum ein gelungenes, mehrtägliches Rahmenprogramm mit vielen kulturellen und musikalischen Highlights. Organisiert wurden diese Veranstaltungen durch den Tourismusverband und im Besonderen durch den Vizebürgermeister Klaus Hagenauer, der auch die unterschiedlichsten Musikgruppen und Unterhalter/innen auf den Marktplatz brachte, welche das Publikum amüsierten und verzauberten.

Finanziert wurden die Veranstaltungen durch die Gemeinde Ottensheim, den Tourismusverband und durch den Verkauf der Festabzeichen. Bedingt durch den hohen Besucher/innenandrang bei sämtlichen Veranstaltungen kam es zu hohen Verkehrsaufkommen in ganz Ottensheim und zu Belastungen der Anrainer/innen. So möchte ich mich bei den betroffenen Personen entschuldigen und für das entgegengebrachte Verständnis herzlichst bedanken. Ein weiterer Dank ergeht an die zahlreichen freiwilligen Helfer/innen und an die Blaulichtorganisationen.

Im Zuge der **Errichtung verschiedener Infrastrukturmaßnahmen** - wie z.B. die Bahnhofstraße, die Rodlhofzufahrt und die Panoramabrücke - war auch die Errichtung des Gehsteiges in der Ambosstraße geplant. Diese Maßnahme ist ein Sicherheitsprojekt für eine Entflechtung zwischen Fußgeher/innen, Radfahrer/innen und dem Kraftfahrzeugverkehr.

Nach fast dreijährigen Verhandlungen und Zusagen der Gemeinde für Ablöse, Errichtung von Parkplätzen, Zufahrtsbereichen, Vermessungen und vieles mehr, kam es leider zu keiner endgültigen Einigung. Deshalb musste dieses Projekt abgebrochen und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Dafür sollen andere sicherheits- und verkehrsproblematische Stellen saniert werden, ich denke da an die Kreuzung Hostauerstraße mit Pointweg und Lerchenfeldstraße, auch hier müssen wir auf das Verständnis der Grundanrainer/innen hoffen. Um dort einen sicheren Übergang mit Fahrbahnteiler und Einbindung der Gehsteige zu bekommen, benötigen wir auch einige Quadratmeter Privatgrund.

Nachdenklich stimmt mich das hoffentlich vorübergehende **Schließen eines bewährten Gastronomiebetriebes**. Für Ottensheim und die Gesellschaft ist die Versorgung und damit die Erhaltung der Gastronomie von sehr wichtiger Bedeutung. Für die Gastronomie ist es einerseits schwierig die behördlichen Auflagen zu erfüllen, und andererseits qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Wodurch es leider, wie in diesem Falle, zu der Schließung eines Traditionsbetriebes geführt hat.

Erfreulich ist die geplante Nutzung des **Postsaals**. Hierfür wurde ein neues Businesskonzept von der Betreibergruppe erstellt, welche ein Saalprojekt verwirklichen und betreiben will. Hierbei gibt es noch offene Fragen bezüglich der Errichtung, der Finanzierung und einiges mehr. Im Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde ein Saalprojekt befürwortet und auch unterstützt. Ohne Unterstützung der öffentlichen Hand wird dieses Projekt schwer finanzierbar sein.

Für eine entsprechende Umsetzung werden in den nächsten Wochen intensive Gespräche mit der Wosig, den Betreiber/innen und dem Land Oberösterreich geführt, um Entscheidungen treffen zu können.

*Ihr Bürgermeister
Franz Füreder*

Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 23. September 2019



Renate Gräf M. A.

Abschluss von Verträgen

- Der Gemeinderat hat zum Zwecke der Errichtung eines Gehsteigs entlang der Dr. Nik. Ambosstraße eine Vereinbarung mit betroffenen Grundeigentümern beschlossen.
- Mit dem Ottensheimer Proberaumverein („OP“) wurde eine Vereinbarung zur Nutzung eines leerstehenden Werkstatttraums samt Magazin im ehemaligen Bauhofareal der Marktgemeinde Ottensheim, vorerst befristet auf die Dauer von zwei Jahren, abgeschlossen.
- Der Gemeinderat hat einen Dienstbarkeitsvertrag im Zusammenhang mit der grundbücherlichen Sicherstellung einer wechselseitigen Bauverbotszone für zwei Objekte im Bereich Weingarten beschlossen.

Finanzen / Förderungen

- Der Verein UDO / Sektion Tourismus hat eine 2. Teilerstattung der vom Tourismusverband Ottensheim geleisteten Transferzahlung an die Marktgemeinde Ottensheim (35.000 Euro) in der Höhe von 17.100 Euro erhalten. Der Rückerstattungsbetrag wurde zweckgebunden der UDO Sektion Tourismus für die Abwicklung des Rahmenprogramms der Ruder-WM 2019 zuerkannt.
- Der Gemeinderat hat für den Ankauf eines Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung und Allradantrieb (LFA-B) für die Freiwillige Feuerwehr Höflein folgenden Finanzierungsplan beschlossen:

Sonstiges

- Der Gemeinderat hat aufgrund von Novellierungen der Oö. Gemeindeordnung die Geschäftsordnung für Kollegialorgane der Marktgemeinde Ottensheim entsprechend geändert.
- Die vom Gemeinderat vom 10.12.2018 beschlossene Verordnung über den „Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale“ wurde aufgrund einer gesetzlichen Änderung im Zusammenhang mit erweiterten Ausnahmebestimmungen an die neue Rechtslage angepasst.
- Im Zusammenhang mit der geplanten, teilweisen Auflassung der Wertstoffsammelinseln hat der Gemeinderat die Einführung der Papiertonne mit gleichzeitiger Umstellung auf den sogenannten gelben Sack durch den Bezirksabfallverband beschlossen. Die Umstellung soll von Jänner bis April 2020 erfolgen.
- Dem Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 2.9.2019 wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.
- Der Gemeinderat hat verschiedene Beschlüsse in den Bebauungsplanänderungsverfahren Bereich Marktplatz, „Mayer in der Gstöten“, Donaulände, „Am Hochfeld“ und im Betriebsbaugebiet Teichnerbach gefasst.

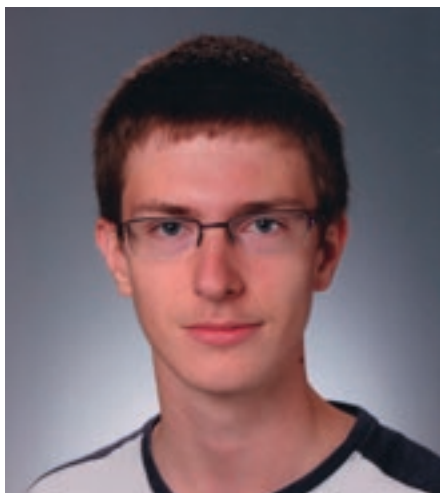
- Der Übernahme eines Teilgrundstücks (im Bereich Steingasse) ins öffentliche Gut im Ausmaß von 43 m² wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.
- Auf dem Areal des Gasthofes zur Post soll unter anderem ein Veranstaltungssaal errichtet werden. Der Gemeinderat hat zu diesem Vorhaben eine grundsätzliche Unterstützung von Aktivitäten, die das Ziel haben, einen Veranstaltungssaal zur Umsetzung zu bringen, beschlossen.

Finanzierungsmittel	2020	2021	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o. H.	80.575	80.574	161.150
Sonstige Mittel –			
Vermögensveräußerung		10.000	10.000
Eigenmittel FF-Höflein	20.000	20.000	40.000
LFK-Zuschuss	96.900		96.900
BZ-Mittel	76.950		76.950
Summe in Euro	294.425	90.575	385.000

Neue MitarbeiterInnen stellen sich vor



Mag.^a art. Helen Lösch stellt sich vor: Mein Ausbildungsweg hat mich vom Attersee nach Linz verschlagen, wo ich 2013 in der HBLA für künstlerische Gestaltung maturierte und anschließend mein Studium für Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten an der Kunstuniversität Linz 2019 abschloss. Als frisch gebackene Lehrerin freue ich mich in der **Nachmittagsbetreuung der NMS Ottensheim**, Kinder auch außerhalb des schulischen Kontextes begleiten zu können und gemeinsam mit ihnen alltägliche Aufgaben bis hin zu kreativen Freizeitbeschäftigung gestalten und erleben zu können. Ich genieße zur Abwechslung zu meinem Wohnort Linz den ländlichen Touch den die Gemeinde Ottensheim mit sich bringt sehr, und freue mich diese durch die Kinder kennenlernen zu können.



Mein Name ist **Bernhard Reichenbach**, geboren 1993 in Wien. Seit 1997 wohne ich in Linz. Im Jänner 2017 habe ich an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz meine Ausbildung als Kunstpädagoge und Werkpädagoge im Diplomstudium Lehramt Sekundarstufe Bildnerische Erziehung und Technische Werkerziehung abgeschlossen. Nach diversen Tätigkeiten als AHS-Lehrer, Freizeitbetreuer und/oder Hortbetreuer arbeite ich nun seit April 2019 mit großer Begeisterung als **gruppenleitender Pädagoge in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Ottensheim**. In der Arbeit mit den Kindern sind mir spielerische Umgangsformen und die Vermittlung von kreativen Techniken, wie beispielsweise Holzverarbeitung, Korbflechten oder Origami, besonders wichtig.



Nachdem mein Vorgänger Herbert Liedl, langjähriger Beamter der Marktgemeinde Ottensheim, im Mai 2019 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, freut es mich, **Silvia Wallner**, seine Nachfolge als **Leiterin der Finanzabteilung** antreten zu dürfen. Diesbezüglich möchte ich mich sehr herzlich beim Gemeindevorstand der Marktgemeinde Ottensheim, welcher den entsprechenden Beschluss fasste, für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wenngleich die Fußstapfen von Herrn Liedl, welche aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und seines umfangreichen Wissens sehr große sind, so freue ich mich sehr über die mir bevorstehenden Herausforderungen sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Vertretern der Marktgemeinde Ottensheim. *Silvia Wallner hat im Juli 2019 das Studium Public Management an der Fachhochschule Linz mit dem Bachelor of Arts in Business erfolgreich abgeschlossen.*

Gemeindetermin bei Landesrat Max Hiegelsberger



Anlässlich des Vorsprachetermins der Gemeinde bei Landesrat Max Hiegelsberger am 19. Juli 2019 wurden wichtige Projekte für unsere Gemeinde besprochen.

Foto: vlnr. GV Moritz Hagenauer MSc, Vizebgm. DI Klaus Hagenauer, Amtsleiterin Renate Gräf MA, Landesrat Max Hiegelsberger, Bgm. Franz Füreder, GV Franz Bauer
© Büro LR Max Hiegelsberger

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss



Bgm. Franz Füreder
Obmann des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Am 17. September fand die 27. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft statt. Nach der Sommerpause galt es wieder ein umfangreiches Programm zu behandeln, im Zuge dessen unter anderem über das laufende Budget beraten wurde.

- Unser **Gemeindebudget** ist heuer sehr belastet worden. Neben dem Bau und der Sanierung der Bahnhofstraße waren im Straßenbau viele kleinere Sanierungsarbeiten notwendig. So wurde mit den Arbeiten am Gehsteig in der Hostauerstraße begonnen, diverse Hauszufahrten fertiggestellt, der Güterweg am Dürnberg erneuert und vieles andere mehr. Auch im Bereich Kinderbetreuungseinrichtungen kam es aufgrund des Ausbaus der schulischen Nachmittagsbetreuung zu Mehrkosten. Des Weiteren mussten zusätzliche Klassen in der Volks- und Neuen Mittelschule adaptiert werden. Daher ist die finanzielle Lage einigermaßen angespannt.

- Zur Abdeckung der Kosten für des **Rahmenprogramms während der Ruder WM** am Marktplatz wird seitens der UDO-Sektion Tourismus Geld beigestellt. Der Tourismusverband Ottensheim hatte sich Ende des Jahres 2018 aufgelöst und das Guthaben des Verbandes wurde zunächst an die Marktgemeinde überwiesen, um diese Mittel in zwei Teilbeträgen der Tourismussektion für touristische Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Rückerstattung des zweiten Teilbetrags in Höhe von 17.100 Euro wurde im Finanzausschuss vorbereitet und im Gemeinderat beschlossen.

- Weitere Beratungen gab es um die **Finanzierung des im Budget beschlossenen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Höflein**. Die im Finanzierungsplan seitens des Landes genehmigten Gesamtkosten müssen durch verschiedene Zusatzausrüstungen angehoben werden. Seitens des Ausschusses kam man überein, dem Gemeinderat eine positive Beschlussfassung zu empfehlen.

- Einige **Wirtschaftsförderansuchen** wurden beraten und dem Gemeinderat eine positive Beschlussfassung laut Förderrichtlinien empfohlen.

- Das **Projekt Raumsuche** im alten Bauhof für Vereine wurde weiter beraten. So wird auf Anfrage des Vereins „OP“ (Ottensheimer Proberaumverein) ein Garagenabteil an sie vermietet. Der Mietvertrag ist bis Ende 2021 befristet. In weiterer Folge soll ein, über den ganzen Bauhofbereich einheitlicher, Mietvertrag für sämtliche Nutzer verfasst werden. In den nächsten Wochen wird die Projektgruppe wieder zusammentreten und darüber beraten, wie und unter welchen Bedingungen die Vereine die Räume des alten Bauhofes nutzen können. Hier sind natürlich einige Adaptierungsmaßnahmen notwendig.

- Die Firma Kneidinger errichtet ein Autohaus im Betriebsbaugelände. Aufgrund der zu geringen Wasserversorgung ist dort ein **Löschwasserbehälter** notwendig. Laut Stellungnahme der Feuerwehr sei für das gesamte Gewerbegebiet schon längst ein öffentlicher Löschwasserbehälter notwendig. Der Ausschuss spricht sich für einen öffentlichen Löschwasserbehälter aus, der zu je einem Drittel von der Marktgemeinde Ottensheim, dem Grundeigentümer Wosig sowie der Firma Kneidinger finanziert werden soll.

Bericht aus dem Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen



GRin Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses
Bildung, Soziales und
Generationen

Die Planungen für den Neubau des Gebäudes für die Kinderbetreuungseinrichtungen schreiten zügig voran und der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2020. Wir hoffen, dass es keine unvorhergesehenen Verzögerungen gibt und der Bau rasch errichtet werden kann. Bis dahin hoffen wir, dass mit den derzeitigen Provisorien das Auslangen gefunden werden kann.

In der Volksschule sind die neuen Räume für die Nachmittagsbetreuung in Betrieb und sind eine wertvolle Ergänzung des

Raumangebotes. Sowohl Volksschule als auch Neue Mittelschule sind „randvoll“ mit SchülerInnen, was sehr erfreulich ist und auch für die gute Qualität des pädagogischen Angebots spricht.

Die Schulküche platzt aus allen Nähten und muss daher ausgebaut werden. Die entsprechenden ersten Schritte dazu werden nun gesetzt. Für die Kinder der Kleinkindgruppe kocht nun der „Dürnbergwirt“. Der Vertrag wurde für ein Jahr abgeschlossen. Damit und mit der Neuanschaffung eines neuen Ofens erfolgt zumindest eine leichte Entlastung der Mitarbeiterinnen der Schulküche.

Für die neuen Mietwohnungen auf dem Areal der ehemaligen Straßenmeisterei wurde ein erster Vergabevorschlag, basierend auf den Wohnungsvergabericht-

linien der Marktgemeinde Ottensheim erstellt und der Wohnungsgenossenschaft übermittelt.

In der Schlosswiese steht der Rohbau des letzten Mietwohnungsgebäudes. Auch für dieses Objekt wurde der Vergabevorschlag erstellt und die künftigen MieterInnen können sich schon auf ihre neuen Wohnungen freuen.

Beim Sozialzentrum heißt es warten auf die schriftliche Aussage des Sozialhilfeverbandes. Sobald klar ist, ob der Sozialhilfeverband beim Tageszentrum mitfinanziert oder nicht können weitere Schritte in Angriff genommen werden.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration hat am 3. Oktober seine vorletzte Sitzungssaison begonnen. Nach einem ereignisreichen Sommer standen unter anderem folgende Punkte auf der Tagesordnung der Sitzung. Zur Vorbereitung der Diskussion in den Fraktionen wurde über mögliche KulturpreisträgerInnen beraten, die Tage der offenen Ateliers besprochen und erste Überlegungen und Wünsche für die dem Ausschuss zugeordneten Positionen des Gemeindehaushaltes 2020 angestellt.

Nachdem ein Großteil der Sonnwendfeier wegen schlechtem Wetter ins Wasser fiel, zeigte sich das Wetter während der Ruderweltmeisterschaft von seiner besten Seite. Die Ruderweltmeisterschaft auf der neugestalteten Regattastrecke am Donaualtarm wird uns als Ausnahmeereignis in Erinnerung bleiben. Ottensheim war für 2 Wochen im Blickfeld der gesamten Ruderwelt. Nicht nur auf der Regattastrecke, auch am Abend im Ortskern herrschte gute Stimmung. Ottensheimer KünstlerInnen, unterstützt von Freun-

dinnen, präsentierten eine weitere Seite unseres Marktes. Danke an alle die mitgeholfen und zum Erfolg beigetragen haben, vor allem dem Verein UDO, dessen Sektion Tourismus vorausschauend Reserven für die Finanzierung des Rahmenprogramms zurückgelegt hatte und sich maßgeblich am Rahmenprogramm beteiligt hat. Danke auch allen, die Festabzeichen gekauft und verkauft haben, so konnten ca. € 7.000,- für die Finanzierung des Rahmenprogramms lukriert werden. Und natürlich auch danke an die OrtskernbewohnerInnen, dass Sie in dieser Woche so manche Unannehmlichkeit in Kauf genommen haben.



Im Herbst soll in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft und VertreterInnen der Vereine der Sportstättenentwicklungsplan abgeschlossen werden. Weiters wird sich in der nächsten Zeit der Ausschuss in Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, öffentliche Verkehrsplanung und Feuerwehrwesen mit dem Thema Plakatieren in Ottensheim auseinandersetzen.

Vizebgm. DI Klaus Hagenauer
Obmann des Ausschusses für Kultur, Freizeit,
Sport und Integration

Foto: © Stefan Weinberger

Streuobstwiesen Ottensheim – Natura 2000-Schutzgebiet

Am Mittwoch, den 2. Oktober fand in Feldkirchen eine Informationsveranstaltung für das geplante Natura 2000-Schutzgebiet „Eferdinger Becken“ statt. Auch die Ottensheimer Streuobstwiesen sind ein Teil dieses Natura 2000-Gebietes. Daher ist die Bewirtschaftung aufgrund der naturschutzrechtlichen Vorschriften mit dem Land OÖ abzustimmen. Auch abgestorbene Bäume sind der BH zu melden, um abzuklären, ob diese von den unter Schutz stehenden Juchtenkäfern besiedelt sind. Dann müsste die BH Maßnahmen ergreifen, um die Juchtenkäfer umzusiedeln.

Der Gemeinde Ottensheim ist es ein großes Anliegen, dass die Streuobstwiesen erhalten werden und sie möchte die BesitzerInnen und PächterInnen in der Bewirtschaftung unterstützen. Bitte neh-

men Sie vor dem Fällen eines abgestorbenen Baumes Kontakt mit der Gemeinde auf:

- Die Gemeinde kann eine gemeinsame Begutachtung durch die BH für mehrere Bäume organisieren, dann sind die anfallenden Kommissionsgebühren nur einmal zu entrichten.
- Die Gemeinde fördert die Nachpflanzung, indem sie Bäume aus dem gemeindeeigenen Vermehrungsgarten auf Wunsch gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung stellt.

Susanna Kolb
Abt. Umwelt / Energie

Foto: fco



Wertstoffsammlung neu

Der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung beschloss in seiner Vollversammlung im November 2018, allen Gemeinden im Bezirk UU anstelle der öffentlichen Sammelbehälter die Möglichkeit der Einführung der Papiertonnen bei den Haushalten anzubieten. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim hat in seiner Sitzung am 23.9.2019 die Einführung der Papiertonnen bei den Haushalten beschlossen.

In seiner Sitzung im September 2019 hat sich der Vorstand des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung (im Anschluss an eine Besprechung/Diskussion in einer Vollversammlung) mit großer Mehrheit für die flächendeckende Einführung des sogenannten „Gelben Sackes“, das heißt, für die Abholung von Kunststoffverpackungen bei den Haushalten ausgesprochen.

Dieser Schritt wird vom BAV-UU damit begründet, dass das Sammelsystem öffentlicher Standplätze nicht mehr zufriedenstellend funktioniert hat. Vermüllungen und illegale Ablagerungen bei Sammelinseln, Mülltourismus, sowie ein hoher Fehlwurfanteil von circa einem Drittel bei den Kunststoffcontainern haben letztendlich zur Umstellung des Sammelsystems geführt.

Außerdem stellen fünf der sechs angrenzenden Bezirke auch auf den „Gelben Sack“ um oder haben ihn bereits, vor allem auch Linz. Manche Gemeinden hätten darüber hinaus auch schon von sich aus die Auflösung der Sammelinseln im Gemeinderat beschlossen.

Die Umstellung des Sammelsystems ist wie folgt geplant:

Altpapier-Sammlung: Die Altpapiercontainer bei den Sammelstellen werden Anfang Jänner 2020 von den Sammelstellen abgezogen. Liegenschaftseigentümer*innen können sich entscheiden, ob sie eine Papiertonne oder einen Papiercontainer bei sich zu Hause aufstellen wollen oder nicht. Die Tonnen und Container werden vom BAV angekauft und verbleiben im Eigentum des BAV. Wenn sie missbräuchlich verwendet werden, werden sie eingezogen.

Jene Liegenschaften, die sich dagegen entscheiden, haben weiterhin die Möglichkeit, Papier und Karton im Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu entsorgen.

Zur Auswahl stehen:

1.100 l-Container bei Mehrparteienwohnanlagen (ab 8 Parteien).

Ein 1.100 l-Container hat die Abmessungen B 1370 x H 1060 x T 1060 mm. Die Entleerung erfolgt im 4-Wochen-Rhythmus. Die Hausverwaltungen wurden vom Bezirksabfallverband Urfahr Umgebung angeschrieben und sollen **bis spätestens 31.10.2019** ihren Bedarf am Gemeindeamt Ottensheim bekannt geben. Die Zustellung der Container erfolgt durch den Wirtschaftshof im Dezember 2019.

240 l-Tonnen bei Einfamilienhäusern

Ein 240 l-Behälter hat die Abmessungen B 580 x H 1050 x T 707 mm. Die Entleerung erfolgt im 8-Wochen-Rhythmus. Wenn es gewünscht ist, können sich auch mehrere Häuser eine Tonne teilen. Die Auslieferung der Tonnen erfolgt ab Dezember 2019. Um eine Papiertonne anzufordern, ersuchen wir Sie, unten stehenden Coupon bis 22.11.2019 ausgefüllt an das Gemeindeamt zu retournieren oder per E-Mail anzufordern bei susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at.

WICHTIG: Papiercontainer und Papiertonnen werden nur zugestellt, wenn eine entsprechende Anforderung bei der Gemeinde einlangt. Alle Behälter verbleiben im Eigentum des BAV. Bei missbräuchlicher Verwendung werden sie eingezogen.

Kunststoffsammlung – Gelber Sack:

Die leeren Gelben Säcke (Fassungsvermögen pro Sack 110 l) werden den Haushalten im März 2020 zugestellt (1 Rolle mit 9 Stück pro Jahr pro Haushalt). Bei Mehrbedarf kann sich jeder Haushalt maximal eine zusätzliche Rolle von 6 Stück am Gemeindeamt abholen. Die Behälter bei den öffentlichen Sammelstellen werden (nach vollständiger Ausgabe der Gelben Säcke) Anfang April 2020 letztmalig entleert und abgezogen.

Die Gelben Säcke sind mit Kunststoffverpackungen zu befüllen. Alle sechs Wochen werden sie bei den Haushalten abgeholt. Die Bereitstellung erfolgt wie bei den Restmülltonnen.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, nicht benötigte Gelbe Säcke können am Gemeindeamt zurückgegeben werden. Die Möglichkeit, Kunststoffverpackungen im Altstoffsammelzentrum abzugeben, bleibt weiter bestehen. Bei Versäumen eines Abholtermines ist es aber nicht möglich, die vollen Gelben Säcke im ASZ abzugeben.

Weitere Informationen:

Bezirksabfallverband Urfahr Umgebung:
0732/737359 oder www.umweltprofis.at
Gemeindeamt Ottensheim: 07234/82255-15 oder www.ottensheim.eu
Kurzinfo zum Gelben Sack:
<https://youtu.be/e93OeCURfgw>

Susanna Kolb
Abt. Umwelt / Energie



Name: _____ Adresse: _____

Anzahl der Haushalte im Objekt: _____ Anzahl der gewünschten 240l-Tonnen: _____

Unterschrift: _____

Nachschau auf die Ruder-WM 2019 in Linz-Ottensheim

Idealbedingungen erwarteten Athleten und Zuschauer aus aller Welt bei den Ruder-Weltmeisterschaften von 25. August bis 1. September in Ottensheim. Bei sommerlichen Bedingungen und Windstille war die Luft erfüllt vom Jubel der Fans und dem rhythmischen Platschen der Ruder im Wasser der Donau.

Feierliche Eröffnung am 24. August

„Ich erkläre hiermit die Ruder-Weltmeisterschaft 2019 in Linz-Ottensheim für eröffnet,“ verkündete Jean-Christophe Roland, der Präsident des internationalen Ruderverbandes (FISA), am 24. August 2019 feierlich unter tosendem Applaus.

Zu Beginn der Eröffnungsfeier wurde dem beim Training verunglückten weißrussischen Pararuderer Dzmitry R. gedacht. FISA-Präsident Jean-Christophe Roland bat dabei alle Zuseher zu einer Schweigeminute, um dem „großartigen Menschen und Sportler“ zu gedenken. Anschließend begann mit dem Einmarsch aller teilnehmenden Nationen der offizielle Part der Zeremonie. Und natürlich auch danke an die OrtskernbewohnerInnen, dass sie in dieser Woche so manche Unannehmlichkeit in Kauf genommen haben. Mehrere tausend Zuseher wurden bei der rund 75-minütigen

Zeremonie in eine einzigartige Welt der Sinne und des Rhythmus entführt. Der Höhepunkt der akustischen Reise war die 5 Minuten und 18 Sekunden dauernde Komposition „ROW – Rhythm on Water“, des in London lebenden Österreicher Bernhard Schimpelsberger. Der Höhepunkt der akustischen Reise war die 5 Minuten und 18 Sekunden dauernde Komposition „ROW – Rhythm on Water“, des in London lebenden Österreicher Bernhard Schimpelsberger. Die Länge des Stücks wurde nicht zufällig gewählt, sind doch die 5'18" der aktuelle Weltrekord über die 2000-Meter-Strecke, aufgestellt 2017 vom deutschen Achter.

Viele fleißige Hände packten an

Alle, von den Veranstaltern bis hin zu den Ottensheimern und den Sportlern, haben sich in die Riemen für dieses Großereignis gelegt. 300 freiwillige Helfer aus aller Welt griffen dem zehnköpfigen Organisationsteam unter die Arme. Dazu kamen noch einmal so viele Ordnerdienste, Sicherheitskräfte, Feuerwehrleute und Sanitäter.

Reges Treiben in ganz Ottensheim

Auch abseits von Metern und Sekunden war in Ottensheim die Freude über die Ruder-Weltmeisterschaft groß. Jeden

Nachmittag fand in der Linzer Straße ein Volksfest statt. Wirte tischten in ihren Schanigärten ihre Schmankerl auf, Musikgruppen unterhielten das Publikum, im Gemeinderatssaal stellten Maler und Grafiker ihre Werke aus.

Ottensheim im Zentrum der Ruder-Welt

2000 Athleten inklusive Betreuerstab aus 80 Nationen reisten nach Linz-Ottensheim, um in 520 Booten um WM-Medaillen und Olympiaquotenplätze zu kämpfen. Weiters wurden 400 Journalisten akkreditiert, um die WM medial zu betreuen. 25 Fernsehstationen übertrugen die Veranstaltung, 150 Millionen Zuseher waren via TV dabei. Mehrere Übertragungswägen, etwa für den ORF, ARD/ZDF und die BBC, produzierten die Live-Sendungen.

DANKE!

Volle Tribünen, packende Wettkämpfe, sportliche Höchstleistungen, Tränen des Jubels, aber auch der Enttäuschung: Der Oberösterreichische Ruderverband bedankt sich bei allen Funktionären, Mitarbeitern, Athleten und Zuschauern, die die WM zu einem großartigen Spektakel gemacht haben.

Liliane Pretterhofer, MSc
Head of OC Office



Feier der Jubilare



Am 26. September 2019 folgten zahlreiche JubilarInnen der Einladung des Bürgermeisters. Nach den Ehrungen und einer kleinen Jause fand der Nachmittag bei

netten Gesprächen und guter Laune einen würdigen Ausklang.

Wir bedanken uns bei den JubilarInnen, dass sie unserer Einladung gefolgt sind

und wünschen noch viele schöne Jahre und viel Gesundheit.

Franz Füreder
Bürgermeister

SeniorInnen-Nachmittag 2019

LANDESALTENTAG (Vorweihnachtliches)

Zusammensein am

Donnerstag, 28.11.2018, 14 Uhr
für alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer der Marktgemeinde Ottensheim ab dem 77. Lebensjahr

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch heuer möchte Sie die Marktgemeinde Ottensheim wieder herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Der Landesaltentag, der von unseren Seniorinnen und Senioren immer wieder mit großem Interesse wahrgenommen wird, erfreut sich immer großer Beliebtheit.

Auch heuer möchten wir Sie wieder in den Festsaal des Neuen Amtshauses der Gemeinde Ottensheim herzlich einladen. Eine gesonderte Einladung erfolgt zeitgerecht an alle OttensheimerInnen ab dem 77. Lebensjahr.

Michaela Reingruber
BürgerInnenservice

Jugendtaxi in Ottensheim

In der Gemeinde Ottensheim gibt es ein Jugendtaxiangebot, welches unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden kann, dass kein Öffentlicher Verkehr verfügbar ist. Die Marktgemeinde Ottensheim hat das Taxiunternehmen Rammerstorfer mit der Durchführung des Jugendtaxiangebotes beauftragt.

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, Studierende, Zivil- und Präsenzdienler/innen bis 26 Jahre, jeweils mit Hauptwohnsitz in Ottensheim.

Jugendtaxifahrten können nur an Wochenenden (Freitag bis Sonntag) und an

Werktagen vor Feiertagen (von 18:00 des betreffenden Tages bis 4:00 früh des nächsten Tages) in Anspruch genommen werden.

Während der Beförderung darf kein Alkohol im Transportmittel konsumiert werden bzw. durch das Beförderungsunternehmen an die Jugendlichen verkauft werden. Freie Sitzplätze können auch an nicht berechtigte Personen vergeben werden, die den anteiligen Fahrpreis zur Gänze in bar bezahlen.

Das Taxi ist bei Bedarf telefonisch zu ordern. Unter der Telefonnummer 0664 / 5318188 ist der Fahrer während der Be-

triebszeiten erreichbar. Anrufenden ist der ungefähre Abfahrtszeitpunkt mitzuteilen.

Anspruchsberechtigte Jugendliche erhalten 10 Gutscheine im Wert von 6 Euro pro Kalenderjahr. Diese sind gegen einen Selbstbehalt von 20 Euro beim Gemeindegeldamt zu beziehen. Dieser Selbstbehalt ist Voraussetzung für eine Förderung der Jugendtaxifahrten durch das Land OÖ. Die sieht vor, dass die Jugendlichen einen Selbstbehalt von mindestens einem Drittel der Kosten tragen müssen.

Susanna Kolb
Abt. Umwelt / Energie

Ehrennadel für das ehemalige Marktteam

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottensheim hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2019 beschlossen, die Ehrennadel für verdienstvolles Wirken um die Marktgemeinde Ottensheim an Frau Gertrude Walchshofer und Herrn Adolf Pargfrieder zu verleihen. Das „Marktamt“: Gerti Walchshofer und Adi Pargfrieder, waren bisher gemeinsam mit der Gemeinde Ottensheim die tragenden Säulen des Freitagsmarktes. Die „Marktpräsidentin“ Gerti Walchshofer war die „Seele“ des Marktes, setzte die Innovationen, die so ein Projekt über die Jahre hinweg benötigt, damit es nicht schal wird, war die Drehscheibe, die alles koordinierte und sich um alles kümmerte. Der „Marktdirektor“ Adi Pargfrieder war für den Auf- und Abbau der Stände, der Schirme und allem was dazu gehört zuständig, er reparierte alles und war der Verwalter der notwendigen Infrastruktur. Nun haben die beiden ihr Amt zurückgelegt – Adi Pargfrieder mit 31.03.2019 und Gerti Walchshofer mit 31.01.2019. Die Übergabe



Foto: vlnr: Landtagsabgeordnete Uli Böker, Josef Stürmer, Bgm. Franz Füreder, Manuela Wolfmayr, Gerti Walchshofer, Adi Pargfrieder, Werner Frisch, Gertraud Hizsa (Foto: MGO, Ariane Walter-Anselm)

der Ehrenzeichen fand im Rahmen des Freitagsmarktes am 20. September 2019 statt. Gleichzeitig wurde der Freitagsmarkt offiziell in die Hände des neuen Marktteams übergeben: Manuela Wolfmayr und Gertraud Hizsa haben die Aufgaben von Gerti Walchshofer über-

nommen, Pepi Stürmer und Werner Frisch übernahmen die Agenden von Adi Pargfrieder. Wir gratulieren und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Franz Füreder
Bürgermeister

Gemütliches Erntedankfest beim Lehner z'Höflein



Mit einem Festgottesdienst in der Kirche, gemeinsam gestaltet von den Ottensheimer Bäuerinnen und Bauern und der Landjugend, wurde ein berührendes Erntedankfest eingeleitet. Bei der Agape konnten sich alle Kirchenbesucher mit Most, Apfelsaft und Brot stärken. Das sommerliche Herbstwetter lockte viele Besucher zum anschließenden Hof- fest beim Lehner z'Höflein, Familie Pühringer. Ein Zusammenspiel von Natur, Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Tradition belebte die Wies'n von Höflein. Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Bauern mit selbsterzeugten Produkten, Krapfen, und süßen Mehlspeisen. Als Green Event Veranstaltung war uns heuer wieder besonders wichtig, die Verwendung von regionalen Produkten

und Bio-Lebensmitteln, Vermeidung und Trennung von Müll und die Anreise zu Fuß oder mit dem Rad.

Eine Parade von Oldtimer Traktoren – an der Spitze der Marktplatzbäcker Wolfgang Gillhofer auf einem 30er Steyr sorgten für Aufsehen. Beim Musikverein Ottensheim spürte man die Freude am Musizieren und die Dürnberger Plattlinger begeisterten mit einem spektakulären Auftritt.

Der Imkerverein gab Auskunft über die fleißigen Bienen und ihre Arbeit mittels Schaustock und man konnte den Honig nicht nur erwerben, sondern auch zusehen wo er herkommt. Ein Kräfteressen beim Seilziehen der Landjugend brachte einige ganz schön ins Schwitzen und mit Apfelsaftpressen und der Strohhüpfburg wurde den Kindern nicht langweilig.

Das gemütliche Miteinander und die Vielfalt an Köstlichkeiten ließ die Besucher bis nach Sonnenuntergang verweilen. Ein großes DANKE an Familie Pühringer und den vielen HelferInnen der Ottensheimer Bauernschaft.

Vizebgmⁱⁿ Maria Hagenauer
für die Ortsbauernschaft



Nationalratswahl 2019 - Gemeindewahlergebnis Ottensheim

Stimmen am Wahltag: 29. September 2019

Partei	Liste	Stimmen	Stimmenanteil am Gesamtergebnis
ÖVP Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei	Liste 1	771	32,71 %
SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 2	393	16,67 %
FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs	Liste 3	249	10,56 %
NEOS – Das Neue Österreich	Liste 4	213	9,04 %
JETZT – Liste Pilz	Liste 5	34	1,44 %
Die Grünen – Die Grüne Alternative	Liste 6	674	28,60 %
KPÖ Alternative Listen , KPÖ Plus, Linke und Unabhängige	Liste 7	14	0,59 %
SLP Sozialistische LinksPartei	Liste 8	0	0,00 %
Wandel	Liste 9	9	0,38 %

Wahlstatistik

Anzahl der Sprengel	6	
Wahlberechtigte:	3.725	
Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten):	2.370	
Gültige Stimmen:	2.357	99,45 %
Ungültige Stimmen:	13	0,55 %
Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):		63,57 %
Ausgestellte Wahlkarten	928	

Ariane Walter-Anselm
Öffentlichkeitsarbeit

Kindergarten zu Besuch im Schrebergarten



Jedes Jahr wird eine Kindergartengruppe eingeladen, den Ottensheimer Schrebergarten zu besuchen. Beim Spaziergang durch den Garten durften die Kinder eine Artenvielfalt von Beeren verkosten. Frisch geerntetes Gemüse mit Butterbrot gab es bei der Jausenstation inmitten der Beete.

Seit ein paar Jahren gibt es direkt im Schrebergarten auch Bienenstöcke, die seither für besonders ertragreiche Ernten sorgen. Unter der Leitung von Werner Stelzmüller durften diese von den Kindern mit der dazugehörigen Schutzausrüstung erkundet werden. Als Belohnung gab es noch einen süßen Gruß von den Bienen.



Einen herzlichen Dank an den Schrebergartenverein für diesen schönen, erlebnisreichen Vormittag.

Vizebgmⁱⁿ Maria Hagenauer
für den Schrebergartenverein

Ottensheim for Future



„Fridays for Future“ hatte zu einer Aktionswoche aufgerufen. Als weltweites Zeichen gingen daher am Freitag, 20. September, zahlreiche Menschen für den

Umweltschutz auf die Straße – es war dies der Auftakt zur Aktionswoche. Weltweit beteiligten sich 2.300 Städte, in Österreich waren es hunderte Gemeinden.

Auch Ottensheim hat sich daran beteiligt

Ariane Walter-Anselm
Öffentlichkeitsarbeit

Foto: MGO (Ariane Walter-Anselm)

Im Alten Bauhof rührt sich etwas



Dazu ein aktueller Schnappschuss: Gigi (Initiator), Manu (Tonmeister), Michl (Helfershelfer) Foto: © MGO, Florian Gollner

Nachdem der Alte Bauhof durch Engagierte und Vereine genutzt/belebt werden soll, wurde unter anderem die ehem. Schlosserei an Gigi Gratt und das Projekt „Ottensheimer Probelokal“ vermietet. Dort wird auf Basis einer Vereinsstruktur ein Raum für Musikproben zur Verfügung gestellt. An der Adaptierung wird gerade

gearbeitet: Ein Tor wurde zugemauert, ein neues Fenster eingebaut, auf Schallschutz wird besonders Rücksicht genommen, da ja noch die beiden Damen als Bewohnerinnen des alten Bauhofs unmittelbar daneben leben. Alle Maßnahmen sind natürlich auch dem Provisoriumsgedanken geschuldet: Es muss halt alles

möglichst günstig in Eigenregie erledigt werden. Hoffen wir, dass die Heizung noch einige Winter klaglos funktioniert.

Neben dieser Initiative wurden bereits „amtsseitig“ eine Garage für UDO/Tourismus Ottensheim + SOWO, weiters zwei Garagen für den Umbau der öffentlichen Beleuchtung und eine weitere Garage als Lager für Möbel der Kindergärten, Hort, NABE und Kleinkindgruppen adaptiert.

Weiters wurde auch die ehem. Bootshausgarage für das Projekt der Bühne Ottensheim total ausgeräumt. Dadurch steht dieser große Bereich als möglicher Veranstaltungsraum zur Verfügung. Hier wurde mit Vertretern der „Bühne Ottensheim“ eine Begehung gemacht. Das Thema „Fluchtweg“ wird auch noch zu bewältigen sein.

Was sich dann im Hauptgebäude (Wasser- & Elektrowerkstatt) entwickeln wird, soll der Herbst zeigen. Es rührt sich was im Orte Ottensheim, wo's zwischenzeitlich still war, rumort es bald lebendig. Die beiden Damen freuen sich schon.

DI Florian Gollner
Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenu

RadlerInnen des Monats



Tanja und Maxi OBERBERGER aus der Sternstraße sind Radfahrer des Monats Juli!

Bei der Kleinkindgruppe im Seilerweg mit ihrem Lastenrad angetroffen, selbstgebaut von JOE in der BIKE KITCHEN und im ROSTIGEN ESEL, elegant „mannerschnittenfarben“ lackiert. „Ich fahr gern mit dem Lastenrad, es ist praktisch für den Transport beim Einkauf, zum Baden kann ich die Kinder samt allen Sachen einladen – es ist der ideale Autoersatz!“, weiters stellt sie fest: „Es ist sehr kommunikativ mit den Kindern auf der Ladefläche

durch den Ort zu fahren, dabei kommt man leicht in Kontakt mit den Leuten.“

Mittwoch, 10. Juli 2019, 11.51 Uhr, Kleinkindgruppe Seilerweg. Wetter: 20,3°C, bewölkt, Luftdruck gleichbleibend: 1016,2hPa



Clemens SANDHÖFNER
ist Radfahrer des Monats August!

Am Weg nach Linz zum Nachtdienst, täglich verbunden mit einer Bergwertung über den Dürnberg und Pöstlingberg. Für Clemens Sandhöfner die Alternative zu Lärm und Abgasen des KFZ-Verkehrs. „Schade, dass der nicht-motorisierte Verkehr bei uns immer noch ein Schattendasein führt. Mein Vorbild ist das Radland Holland, in dem die Radler auf eigenen Radstraßen zur Arbeit radeln können. Mit vielen kleinen Aktionen kann man das Radfahren unterstützen, mein Arbeitgeber stellt sogar eine eigene Dusche zur Verfügung!“ und bevor er weiterradelt hat er noch einen Vorschlag: „Wenn der 100. Radfahrer des Monats gekürt ist, sollten wir alle eine gemeinsame Ausfahrt machen!“

Sonntag, 4. August 2019, 16:35 Uhr, Radweg B127/Dürnberg. Wetter: 24,3°C, sonnig und leicht bewölkt, Luftdruck gleichbleibend: 1014,2hPa



Gerhard HEMMELMAIR
ist Radfahrer des Monats September!

Kurz von der Heimfahrt in die Förgenfeldstraße angehalten, um sein Statement zum Radfahren in Ottensheim aufzuzeichnen. Am Abend nach dem Ende der RUDER-WM an der Regattastrecke im Donaualtarm. „Zu 99% fahr ich mit dem Radl zu den Bootshausdiensten des WSV an Montagen u. Freitagen. Rund 140 Ausfahrten mit dem Ruderboot im Jahr kommen da zusammen,“ bemerkt das „Urgestein“ des WSV, der seit 1972 Mitglied im Verein ist. „Für mich ist es selbstverständlich, dass ich die 3km mit dem Radl zum Sport fahre, es dient ja nicht nur dem Klimaschutz, gleichzeitig ist es ein Aufwärmen für die sportlichen Aktivitäten!“

Sonntag, 1. September 2019, 18:30 Uhr, an der Regattastrecke. Wetter: 28,6°C, bewölkt mit nahenden Gewittern, Luftdruck gleichbleibend: 1009,7hPa



Greti SCHEIBLMAIR
ist Radfahrerin des Monats Oktober!

Am Heimweg vom Feldenkrais-Kurs in der Bahnhofstraße angetroffen: „Ich bin total relaxed und schwebe auf Wolken, das ist Entspannung pur für mich!“ „Ich fahr auch täglich mit dem RADL zur Arbeit zum NAH & FRISCH, da bekomme ich immer einen Parkplatz!“ - freudestrahlend beschenkt mit UWE-Gutscheinen.

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 9:54 Uhr, altes Gerichtsgebäude in der Bahnhofstraße vor der Landesmusikschule. Wetter: 8,7°C, stark bewölkt, kalter Wind, Luftdruck steigend: 1017,3hPa

Die AKTION „Radfahrer des Monats“ im 7. Jahr, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO - Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim..

Kurt Bayer
Klimabündnis Ottensheim

Neues aus der Region u.we



Frühstückssackerlaktion für RadlerInnen

Freude über die von Sponsoren gefüllten Frühstückssackerl: Mehr Klimafreundlichkeit und nachhaltige Mobilität sind die Ziele der jährlichen „Europäischen Mobilitätswoche“. In Österreich nahmen heuer 175 Gemeinden an der Aktion teil.

GUUTE Bauernladen ONLINE

Der GUUTE Bauernladen online öffnet Direktvermarktern und Nahversorgern im Bezirk Urfahr Umgebung neue Wege.

www.guute-bauernladen.at

Mit dem GUUTE Bauernladen online startet jetzt ein neues Vertriebsstool, das Direktvermarktern und Nahversorgern im Bezirk Urfahr-Umgebung neue Wege zum Kunden öffnet. Entstanden ist dieses moderne Vertriebsstool in intensiver Zusammenarbeit des GUUTE Vereins, der WKO Urfahr-Umgebung und der Landwirtschaftskammer unter maßgeblicher Projektleitung von Josef Strutz-Winkler und Florian Mayr.

Konsumenten können das frische und natürliche Angebot der derzeit 15 bäuerlichen Anbieter rasch und sehr unkompliziert beziehen.

Deadline für die Bestellungen ist jeweils Montag, 22.00 Uhr. Deadline für die Bestellungen ist jeweils Montag, 22.00 Uhr. Die bestellten Artikel stehen dann am gewünschten Abholtag (Freitag und Samstag) beim bevorzugten Lebensmittelhändler zur Abholung bereit, wo die bestellten Waren dann erst bezahlt werden:

- Eidenberg s'Gschäft, Eidenberg
- Spar Markt Ganglberger, Zwettl/Rodl
- Spar Markt Köhl, Schweinbach
- Winkler Märkte Altenberg, Gramastetten und Linz-Auhof



Der GUUTE Bauernladen online trägt nicht nur zur Erweiterung der regionalen Angebotsvielfalt bei, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in der Region. Unterstützt wurde dieses Projekt mit Leadermitteln aus den Regionen Urfahr West und Sterngartl-Gusental.

www.regionuwe.at

Rodltalstraße 12/2
4201 Gramastetten

Neues aus der Bibliothek

BUCHTIPP

GÜNTER WELS: EDELWEISS

Roman, Czernin Verlag, 404 S., ©2019



Günter Wels ist im bürgerlichen Leben der ORF/Ö1 Kulturjournalist Günter Kaindlsdorfer. Sein Buch beruht auf wahren historischen Fakten. Der Autor wollte damit den Widerstandskämpfern gegen eine mörderische Diktatur ein literarisches Denkmal setzen. Es geht um Mut, Verrat, Rache, Gewissensentscheidung, Menschlichkeit und Liebe in finsternen Zeiten.

Frühjahr 1945. Friedrich Mahr, Wehrmachtssoldat aus Wien, desertiert an der Westfront und meldet sich bei den Alliierten zum Kampf gegen das NS-Regime. Unter dem Decknamen „Edelweiß“ erhält er in einem französischen Ausbildungslager eine Spionage-Schulung als Fallschirmspringeragent. Mit zwei weiteren Kollegen springt er aus der U.S Air Force über deutschem Reichsgebiet nahe Salzburg ab. Seine Mission lautet: Herausfinden, was es mit Hitlers Alpenfestung im Inneren Salzkammergut auf sich hat, und per Funk die Alliierten zu informieren. Der Roman schildert den dramatischen Überlebenskampf von Edelweiß in den letzten Kriegswochen in Oberösterreich und Salzburg. Er beschreibt den Alltag der Menschen zwischen größten Entbehrungen, Hilfsbereitschaft, Bombenhagel, Tieffliegerangriffen und Angst vor den letzten Säuberungen durch SS-Streifen und Feldgendarmarie. Mit erschütter-

der Detailgenauigkeit schildert er die Bombardierung Attnang-Puchheims. Ein beeindruckendes Buch und wichtiger Beitrag zur politischen Bildung und Demokratieentwicklung.

PHILIPPE NARVAL

DIE FREUNDLICHE REVOLUTION: WIE WIR GEMEINSAM DIE DEMOKRATIE RETTEN
Sachbuch, Molden Verlag, 160 S., ©2018



Philippe Narval, Geschäftsführer des Europäischen Forum Alpbach, beschäftigt sich mit Fragen zur Erneuerung der repräsentativen Demokratie. Als Vortragender und Kolumnist (Presse, Der Standard) widmet er sich regelmäßig dem Thema Bürgerbeteiligung.

Ist die Demokratie in der Krise? Polit-Skandale, Korruption, Intransparenz, Ungleichheit, sinkende Wahlbeteiligung, Fake-News, Populismus, Brexit. Immer mehr Menschen verlieren den Glauben an die Demokratie als beste Staatsform. Das Vertrauen in den Staat und die politischen Institutionen nimmt stetig ab. Es fehlt vielfach am Grundverständnis für demokratische Werte, Grund- und Menschenrechte, Pressefreiheit und Rechtsstaatlichkeit.

Doch Jammern bringt nichts. Mit der Kraft einer neuen Politik die Wende zu schaffen liegt in der Hand von uns allen. BürgerInnen wollen wieder in Entscheidungen einbezogen werden, mitreden

und mitgestalten. Philippe Narval präsentiert positive Alternativen für die Erneuerung des demokratischen Systems. Anhand von mutigen Projekten, Vordenkern und Pionieren aus Österreich und ganz Europa zeigt er, wie Demokratie neu belebt und gelebt werden kann – und zwar von jeder und jedem! Bürgerbeteiligung als Geschenk für die Demokratie. Mit einem Vorwort von Franz Fischler.

Wir bieten einen gut sortierten Medienbestand und Neuerscheinungen im Bereich Sachbücher und Romane zum Thema Demokratie, Geschichte, Erinnerungskultur, Politik und Gesellschaft und freuen uns auf Ihr Interesse.

Sie suchen ein bestimmtes Buch?

Buchrecherche unter

<http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Öffnungszeiten

Di 17–20 Uhr

Do 10–14 Uhr

Fr 14–19 Uhr

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser und
das Team der Bibliothek Ottensheim

Am 4.11. 1999 ist sie geboren: DIE 1. Kleinkindgruppe in Ottensheim!

In der früheren Schulwartwohnung der VS starteten Ingrid Baumgartner und Magdalena Kehr mit der ersten Kleinkindgruppe: mit 6 Kindern von 1,50 bis 3 Jahren!

Mit Freude konnten wir feststellen, dass immer mehr Familien Vertrauen in unsere Betreuung fanden und wir eine 2. Gruppe aufmachen konnten. So entstand 2001 die 1. Expositur im Inneren Graben.

Immer mehr stieg der Bedarf an Kleinkindgruppenplätzen in Ottensheim. Daher wurde am Standort Schulwartwohnung ein Neubau mit 2 Gruppen geplant. Dazu musste die Gruppe von dort ausweichen in eine 2. Expositur in der Bahnhofstrasse, im Erdgeschoss des alten Schulhauses.

Im September 2011 bezogen wir den Neubau im Seilerweg: einen gemeinsamer Standort für beide Exposituren! Aber die geburtenstarken Jahrgänge in dieser Zeit nötigten uns gleich wieder eine Gruppe zu eröffnen! Im September 2013 wurde eine 3. Expositur in der

Bahnhofstrasse (Erdgeschoß) installiert, im Herbst 2014 eine 4. Gruppe.

Bald wieder war es notwendig, dass wir „weiterwachsen“. Im Herbst 2017 entstand eine weitere Expositur im Kindergarten in der Lerchenfeldstrasse, 1. Stock! Und nur 1 Jahr später bekamen wir Platz im Erdgeschoss desselben Hauses für unsere 6. Gruppe. Die 6. am 3. Standort!

Von einem Personalstand von 3 Personen 1999 sind wir auf einen von 21 Personen gewachsen, von einer Gruppe mit zuerst nur 6 Kindern auf sechs Gruppen mit ungefähr 60 Kindern, mittlerweile im Alter von 1-3 Jahren.

Unsere Kleinkindgruppen für Kinder von 1-3 Jahren sind eine familienergänzende und unterstützende Einrichtung, in der besonders die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern von Bedeutung ist. Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit. Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, sein

Kind das erste Mal jemanden anzuvertrauen, der nicht zur Familie gehört. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir das mit einem Kind erleben dürfen und es somit ein Stück seines Lebensweges begleiten, betreuen und bilden. Und wir freuen uns, dass schon so viele Kinder in Ottensheim mittlerweile ein Stück guter Kleinkindgruppenerinnerungen mit auf ihren Weg genommen haben.

Das ist ein Grund zum Feiern! Wir feiern mit vielen kleinen Geburtstagsgügelhüpfen den 20. Geburtstag mit „unseren“ Kindern und Eltern in den 6 Kleinkindgruppen!

Und eines wissen wir schon wieder: wir werden weiterwachsen: 2021 soll ein neues Haus fertig sein, in das dann unsere Expositur von der Bahnhofstrasse einzieht, eine Reservegruppe wird natürlich auch eingepflanzt! Danke an alle, die uns in positiver Weise beim „Wachsen“ halfen und helfen!

Magdalena Kehr mit dem gesamten Team

KLEINKINDGRUPPE Ottensheim

Wir wollen Eure Kinder achtsam bilden, betreuen und begleiten!

Leiterin

Seilerweg 1



Magdalena Kehr
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin

Blaues Zimmer

Seilerweg 1



Monika Mahringer
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin



Ulrike Leibetseder
Helferin

Gelbes Zimmer

Seilerweg 1



Kerstin Alkin
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin



Helga Vogelsam, Helferin

Rotes Zimmer

Bahnhofstraße 1



Anna Reisinger
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin



Daniela Reisinger
Helferin

Grünes Zimmer

Bahnhofstraße 1



Theresa Plöderl
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin



Ingrid Amtmann
Helferin



Gabriele Limberger
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin

Lila Zimmer

Lerchenfeldstraße 2



Barbara Karlsböck
Helferin



Christa Mehringer
Helferin



Doris Wiesinger
Kindergartenpädagogin
als Vertretung



Qasime Sokoli
Reinigungskraft
Bahnhofstraße

Oranges Zimmer

Lerchenfeldstraße 2



Andrea Zechner
Kindergartenpädagogin
und Früherzieherin



Barbara Ploder
Helferin



Silvia Grilnberger
Zusatzhelferin in allen
6 Gruppen



Sonja Zauner
Helferin in der
Mittagszeit



Aida Dzelilovic
Reinigungskraft
Lerchenfeldstraße



Lyubka Ivaylova
Reinigungskraft
Bahnhofstraße



Elife Akcakin
Reinigungskraft
Seilerweg

Neues von UDO und Sektion Tourismus

UDO-Adventskalender

#gemeinsam mit unseren Mitgliedern machen wir den Advent zu etwas Besonderem für Sie!

Lassen Sie sich überraschen von den Angeboten der ortsansässigen Betriebe und nutzen Sie die Vielfalt für einen regionalen, nachhaltigen Weihnachtseinkauf! Kleine Geschenke, Punsch, Kekse und vieles mehr erwartet Sie jedem Tag im Advent in einem anderen UDO-Betrieb.

Unseren Adventskalender erhalten Sie ab Mitte November u.a. in den kleinstrukturierten Betrieben im Ortszentrum!

Advent, Advent, mindestens ein Lichterl brennt

Gerne stellen wir wieder Weihnachtsbäume zur Verfügung, wir brauchen nur Ihren Platz und etwas Strom. Bitte bei Bedarf melden unter 0699/10437643, Sylvia Reiningner oder udo@ottensheim.at.



Foto: Klaus Anselm

Termine, die im Advent für Sie auch noch interessant sein könnten:

Sa, 23.11. und 7.12. Keksbackstube

9 bis ca. 13 Uhr inkl. Jause,
Café Casagrande

Sa, 14.12. Offenes Weihnachtssingen

9.30–12 Uhr, Café Casagrande

So 15.12. und 22.12. Punsch im Hofgarten

16.30–19 Uhr Café Casagrande

Sylvia Reiningner
UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim



Ein Detail des UDO-Adventskalenders, für den Traudi Schanzer dankenswerterweise eine ihrer wunderschönen Ottensheim-Ansichten zur Verfügung gestellt hat.



Die an der Adventskalender-Aktion teilnehmenden Betriebe schmücken ihr Schaufenster zusätzlich mit der Zahl passend zu ihrem Kalendertürchen. Foto: Ulrich Kehrner

Wissenswertes über die Landesmusikschule Ottensheim

Die Landesmusikschule Ottensheim mit ihrer Zweigstelle Gramastetten ist wie alle Oö. Landesmusikschulen auch, eine Privatschule des Landes Oberösterreich mit Öffentlichkeitsrecht, die sowohl einen Bildungsauftrag als auch einen Auftrag zur Weiterentwicklung des kulturellen Lebens hat.

33 Lehrpersonen, alle mit einer universitären Ausbildung, unterrichten folgende Fächer: Musikalische Früherziehung, Tanz, Singschule, Sologesang, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott, Violine, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagwerk und Musik und Medien. Die Unterrichtsangebote sind nach dem Österreichischen Rahmenlehrplan ausgerichtet und somit an vier aufbauenden Leistungsstufen orientiert: Elementarstufe – Unterstufe – Mittelstufe – Oberstufe

Das erste Schuljahr gilt als Orientierungsjahr, somit ist beim Eintritt in die Musikschule keine Aufnahmeprüfung vorgesehen. Der Übertritt in die jeweils nächst höhere Stufe im Instrumental- oder Gesangsunterricht erfolgt nach der im Lehrplan vorgesehenen Zeit durch Ablegung einer Übertrittsprüfung. Die Oberstufe wird mit der Abschlussprüfung in Gold, auch „AUDIT OF ART“ genannt, beendet.

Neben dem regelmäßigen Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler auch Gelegenheit Auftritte zu absolvieren, Konzerte zu besuchen, im Ensemble und Orchester zu musizieren, Ergänzungsfächer und Workshops zu besuchen und bei Wettbewerben teil zu nehmen.

Im vergangenen Schuljahr absolvierten 78 SchülerInnen die Übertrittsprüfung Junior, Bronze oder Silber und 4 SchülerInnen die Abschlussprüfung in Gold. Eine Schülerin erhielt das Dr. Josef Ratzenböck-Stipendium und 13 SchülerInnen nahmen an Wettbewerben teil. Wir freuen uns über diese Erfolge sehr!

Ganz besonders möchte ich den vier Ottensheimer Musikschülern, die sich im vergangenen Schuljahr beim Wettbewerb Prima la Musica oder bei der Abschlussprüfung in Gold exzellent präsentiert haben, ganz herzlich zu ihren herausragenden Leistungen gratulieren!



Hinten links Maximilian Riefellner, rechts Sebastian Glaser, vorne links Alexander Deutschbauer, rechts David Peherstorfer

- Peherstorfer David – Saxofon, Landeswettbewerb Prima La Musica AG III: 1. Preis
- Deutschbauer Alexander – Saxofon, Abschlussprüfung in Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg
- Riefellner Maximilian – Horn, Landeswettbewerb Prima La Musica AG III-plus: Silber – mit sehr gutem Erfolg teilgenommen (85,00 Punkte) und Abschlussprüfung in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg
- Glaser Sebastian – Trompete, Landeswettbewerb Prima La Musica AG IV-plus: Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (90,50 Punkte) und Bundeswettbewerb Prima La Musica AG IVplus: mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (96 Punkte) und damit Bundessieger in seiner Wertungsgruppe!

LMS Ottensheim
Dir.ⁱⁿ Maria Peer

Musik erfinden – Kompositionsworkshop mit Gunter Waldek

Auch im heurigen Schuljahr gibt es wieder interessante Projekte. U.a. bekommen interessierte MusikschülerInnen die Möglichkeit an einem Kompositionsworkshop mit dem bekannten Oö. Komponisten und Pädagogen Gunter Waldek teilzunehmen. Er wird bei der Umsetzung von Ideen Hilfestellung leisten und gibt wertvolle Tipps aus seiner Erfahrung. Dabei geht er auch auf Alter, Ausbildungsstand und musikalische Vorstellungen der TeilnehmerInnen ein, soweit es die Gegebenheiten erlauben. Eigene Kompositionsversuche oder improvisatorische Erfahrungen können hilfreich sein, sind aber nicht Voraussetzung.

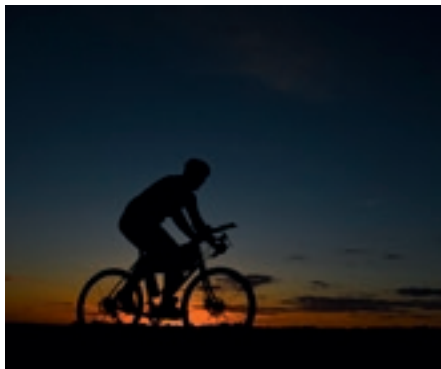
TAG DER OFFENEN TÜR Möglichkeit zum Ausprobieren der Instrumente

**Samstag, 8. Februar 2020,
10–12 Uhr**

Landesmusikschule Ottensheim

4100 Ottensheim, Bahnhofstrasse 7
Leitung: Dir.ⁱⁿ Maria Peer
Sekretariat: Hildegard Füreder
(Mo, Di, Mi, Do 10–12 und Mi 14–17 Uhr)
07234/82 0 94
ms-ottensheim.post@ooe.gv.at
www.musikschule.ottensheim.at

Herbstzeit: Erhöhte Unfallgefahr



Nachdem sich der Herbst wieder mit später aufgehender Sonne und früher einfallender Dunkelheit meldet, wird auch die Begegnung von Kraftfahrzeugen und RadfahrerInnen wieder besonders span-

nend. Der Wirtschaftshofleiter hätte vergangenen Herbst um Haaresbreite zwei flotte Radfahrkinder beinahe überfahren. Daher darf ich folgenden dringenden Hinweis geben:

Liebe RadfahrerInnen, ob alt oder jung, es ist begrüßenswert, dass Sie/ihr bei jedem Wetter mit dem Fahrrad unterwegs sind/seid. Aber vergesst nicht auf ordentliche Beleuchtung und insbesondere auf Rückstrahler am Fahrrad und allenfalls auch auf der Kleidung. Als vergangenen Herbst zwei flotte Radler über den Kreisverkehr geflitzt sind und ich deren dunkle Kleidung samt dunklen Rädern beina-

he übersehen hätte, bin ich zwar aufmerksamer geworden, trotzdem ist Beleuchtung und Reflektor ein unbedingtes Muss.

Es ist schneller und schlimmer etwas passiert, als einem lieb ist. Alles Gute für die dunkle Jahreszeit!

DI Florian Gollner
Gemeindeverband Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau

TELEFONZELLE BAHNHOFSTRASSE

Die öffentliche Telefonzelle in der Bahnhofstraße ist ab sofort funktionsfähig, bis vor Kurzem war es noch eine „Attrappe“.

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv

und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind

auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin noch auf 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinkler einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

OÖ. Landesjagverband, www.oelvjv.at
GF Mag. Christopher Böck
Foto: E. Moser

Wakeboard-Europameisterin aus Ottensheim

Mariella Flemme (Ottensheim) gewinnt Gold bei den Cable Wakeboard Europameisterschaften der Junioren und Senioren am TwinCable Wakeboard Park im deutschen Beckum.

Bereits am ersten Eventtag konnte sich Mariella Flemme vom WBC Feldkirchen an der Donau ganz souverän für das Finale der U15 Girls qualifizieren. Sie dominierte ihre Qualifikationsgruppe und zeigte früh, dass sie Anspruch auf eine Medaille stellt. Schon im ersten von zwei Finalläufen legte die 15-jährige vor und ging in Führung. Auch als sie im zweiten Run kurzzeitig auf Rang drei verdrängt wurde, behielt die Ottensheimerin die Nerven und toppte ihren eigenen Lauf mit einem Railey to blind und schwierigen Tricks an den Obstacles. Mit deutlichem Vorsprung gewann Mariella Flemme Gold vor der Russin Irina Ryzhova und Emely Jones aus Deutschland.

Monique und Mariella Flemme



Kajak Landesmeisterschaften 2019



Erfolgreiches Antreten der WSV Kajakmannschaft bei den OÖ Landesmeisterschaften am ersten September-Wochenende. Betreut und gut eingestellt von den Betreuern Mario Siegl und Andreas Aschauer konnte das ganz junge Team mit ihren Teilnehmern vom 9-jährigen bis zum 17-jährigen Sportler sehr gute Platzierungen erreichen. Die 3 älteren Paddler Carol Irsigler, Xaver Huber und Adedapo Ademola wurden aufgrund ihrer guten Platzierungen im heurigen Jahr mit der Teilnahme an den Olympic Hopes in Bratislava belohnt. Bei den Schülerinnen gab es auf allen Distanzen von Emily Schenk

und Katharina Öttl Top Platzierungen. Der für Schnecke Linz startende Ottensheimer Niklas Weigl überzeugte in all seinen Rennen und siegte in der Schülerklasse. Sehr engagiert gingen die beiden 15-jährigen Konstantin Höchtl und Jonathan Bliem ans Werk. Erfreulich auch die gute Entwicklung bei den ersten Regatten durch Jakob und Simon Jamnig und Erik Aschauer. Alles in allem ein starkes Auftreten und die Hoffnung auf eine weitere gute Entwicklung der jungen Kanuten und Kanutinnen.

Resi Schenk & Wolfgang Hartl
WSV Ottensheim

Fotoclub Ottensheim präsentiert

Red Line

4000 km zu Fuß am Pacific Crest Trail
Reisebericht von Stefan Weinberger

Samstag, 9. November, 19 Uhr
Pfarrsaal Ottensheim
Karten: stefanpicart.at



Die Produktion 2019 der BÜHNE OTTENSHEIM: Die Wiedervereinigung der beiden Koreas



Über den Kampf um Liebe

In vielen szenischen Fragmenten schafft Joël Pommerat ein Kaleidoskop des Kampfes um Liebe. Hier gibt es viel zu gewinnen und noch mehr zu verlieren. Geheimnisse werden preisgegeben, Wahrheiten auf den Tisch gepackt. In der Zuspitzung der Szenen entsteht ein beeindruckend realistisches Bild dessen, was uns verbindet und uns zugleich entzweit.

Denn Beziehungen können kompliziert sein: Auf dem Standesamt behauptet die Schwester der Braut, in Wahrheit würde der Bräutigam sie lieben; nach und nach stellt sich heraus, dass der Bräutigam alle Schwestern der Braut geküsst hat. Dann zerstreiten sich zwei gute alte Freunde, weil der eine darauf beharrt, dass der andere einmal herablassend zu ihm war. Und so weiter ...

Das Stück von Joël Pommerat wirft uns von einer heiklen Situation in die nächste, die Bühne steht unter Hochspannung. DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS ist ein dynamisches Ensemblestück, das niemanden kalt lässt.

Ein Stück von Joel Pommerat
Übersetzung aus dem Französischen
von Isabelle Rivoal
Regie: Thomas Bammer

Termine:

Donnerstag 14. November 2019
Freitag 15. November 2019
Samstag, 16. November 2019

Donnerstag 21. November 2019
Freitag 22. November 2019
Samstag, 23. November 2019

Donnerstag 28. November 2019
Freitag 29. November 2019
Samstag, 30. November 2019

Beginn jeweils um 20 Uhr

Ort: Altes Bootshaus, im alten Bauhof
Rodlstraße

Karten: Reservierungen unter
<http://buehne.ottensheim.at/>

Werner Elsnig
Bühne Ottensheim

BIST DU EIN

LEBENSMITTELVERSCHWENDER?

TESTE DICH...



...und gewinne einen
Erholungsurlaub im
Wellness Hotel Guglwald
auf www.isnuguat.at!



Eine Initiative der



in Kooperation mit



Schau vorbei!
www.facebook.com/is.nu.guat/

gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.

Landjugend: Bronze für Ottensheim

Sehr erfolgreich präsentierte sich die Landjugend OÖ beim Bundesentscheid Reden & 4er-Cup von 11. bis 14. Juli in Matrei in Osttirol. Die Bronzemedaille ging heuer nach Ottensheim. Natalie und Thomas Hartl erreichten in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ den hervorragenden 3. Platz. Das Team beschäftigte sich mit dem brandaktuellen Thema „Bauern und Touristen – ziehen sich Gegensätze an“ und setzte sich in Versform mit dem Interessenskonflikt auseinander. Herzliche Gratulation!

Lisa Marie Ganser
Schriftführerin Landjugend Ottensheim-Puchenu
Bild: Landjugend OÖ.



Get Together

Die monatlichen Pfadfinder-Alpenvereins-Abende für 9 bis 14-jährige gehen ins zweite Jahr!

Folgende Termine und Themen rund um Natur, Berg, Abenteuer und Gemeinschaftserlebnis wird es im kommenden Herbst und Winter geben:

22.11.2019: **Heimkino**-Abend mit dem Film „Plastic Planet“ (mit Lise)

13.12.2019: **Spieleabend** „Die Siedler von Catan“ (mit Willi und Fuxi)

17.01.2020: Gemeinsam ein **Hüttenessen kochen** (mit Heinz)

Anmeldung und nähere Informationen bei Lise Lacheiner (0664 73 56 18 27).

Gut Pfad und wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Schulschach



Wenn Du Lust hast SCHACH zu lernen und zu spielen, dann gibt es diese Möglichkeit!

Wo? in der Volksschule Ottensheim, Jörgerstr. 8

Wann? An jedem Dienstag ab 17. September 2019 um 15:30 Uhr für Anfänger um 16:30 Uhr für Fortgeschrittene (ausgenommen sind Ferien bzw. schulfreie Tage)

Kontaktpersonen:
Helga Gratt
(0699 17083927, helgagera@gmx.a)

Robert Spitzl
(0676 7194121, spiro@liwest.at)



Robert Spitzl



Peter Spöck

WIR für EUCH!



Eure Kulturschaffenden: Johannes Kornfellner (Kulturverein KomA), Elfriede Hausknötz (Chornetto), Mathias Kaineder (OTTO Kulturgenossenschaft eG), Ursula König, Andreas Buttinger (Bildende Künste Ottensheim), Karl Glaser jun., Günter Kutschera (ARGE Granit), Melanie Stiftinger (Sing dei Ding), Manuel Mitterhuber, Marlies Tschemer (Streichorchester Ottensheim), Georg Gschwandtner (Musikverein Ottensheim), Werner Elsnig (Bühne Ottensheim)

Wir, die Ottensheimer Kulturvereine und Kulturinitiativen leisten mit unseren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen, Frühschoppen und Aktionen einen großen Beitrag für die Lebensqualität in unserem wunderbaren Ottensheim. Seit Jahren – im Speziellen seit dem Ende des alten Postsaaes – fehlt ein geeigneter Veranstaltungsraum. Um diesem Ort, der weit über die Landesgrenzen hinaus für sein vielfältiges kulturelles Treiben bekannt ist, auch weiterhin die Möglichkeit für kreatives, bodenständiges, traditionelles, experimentelles und zukunftsweisendes gemeinschaftliches Tun und Wirken zu ermöglichen, haben wir uns zusammengetan und die OTTO Kulturgenossenschaft ins Leben gerufen!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, für Ottensheim einen neuen Veranstaltungsort zu schaffen, den neuen Post-saal!

Was ist die Idee?... Ein Saal für Konzerte von Klassik bis Jazz, von Experimentellem bis Pop, von Rock bis A capella, Lesungen, Ausstellungen, Festivals, Kabarett uvm. Für die Ottensheimer Vereine ist er der dringend benötigte Raum für ihre Veranstaltungen, die für unvergessliche Abende sorgen werden! Zudem bietet der Saal auch Platz für Proben und Workshops, aber auch für private Veran-

staltungen wie etwa Geburtstagsfeste, Hochzeiten und Firmenfeiern.

Wie?... Die OTTO Kulturgenossenschaft wird den Saal mieten, einrichten und betreiben. Über Genossenschaftsanteile und Sponsoring wird die Einrichtung finanziert. Der laufende Betrieb wird dann aus den Einnahmen und Förderungen gedeckt. Wenn wir 100 OttensheimerInnen finden, die bereit sind 10 Geschäftsanteile á 100,- einzulegen, dann sind bereits 1/5 dieser Erstinvestitionen erreicht.

Wie kannst du mitmachen?... 120 Mitglieder sind wir bereits. Auch du kannst Anteile an der OTTO Kulturgenossenschaft erwerben und bist damit MiteigentümerIn. Mit einem Anteil á € 100,- bist du dabei und hast damit auch ein Stimmrecht in der Generalversammlung. Die Obergrenze liegt bei 10 Anteilen pro Person. Beitrittsformulare gibt es in der PostWerkStatt und können unter www.otto-kulturgenossenschaft.at/ottonin werden heruntergeladen werden.

Was habe ich davon?... Einen Kultursaal, der am neuesten Stand der Technik ist. Ein zeitgemäßes, vielfältiges Kulturprogramm. Vergünstigungen auf die OTTO Abos und auserwählte Veranstaltungen. Freien Eintritt bei speziellen Genossenschaftsveranstaltungen. Ein Vorkaufs-

recht bei gefragten Veranstaltungen. Und du bist Teil eines spannenden Projekts, das den Ortskern von Ottensheim als Lebensraum langfristig bereichert und aufwertet.

Wann geht's los?... Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2020. Bauzeit ist ca. 1 Jahr. Eröffnung ist im Herbst 2021. Wichtig ist es jetzt schon bei der OTTO Kulturgenossenschaft mitzumachen, um das Projekt überhaupt zu ermöglichen und beginnen zu können.

Wir haben ein taugliches und mehrfach geprüftes Konzept entwickelt, wie dieser Saal gebaut, finanziert und mit Leben gefüllt werden kann. Die Gemeinde Ottensheim hat dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst und mehrheitlich beschlossen, Initiativen zur Schaffung eines Veranstaltungssaales zu unterstützen – vielen Dank!

Bis Ende des Jahres muss ein Vertragsabschluss mit der Grundstückseigentümerin (WOSIG Walding) gelingen. Dazu verhandeln wir gerade die nötigen Fördersummen mit Gemeinde, Land und Bund. Wir sind zuversichtlich das Projekt bald in die Umsetzung bringen zu können.

#WerdeTeildavon

Gute Gründe für den freiwilligen Verzicht auf Feuerwerk

Der Jahreswechsel rückt näher und damit auch die Zeit der Knaller und Feuerwerkskörper. Sind auch Ihnen die vielen Böller zu laut? Ärgern Sie sich auch über den Müll, der nach dem Silvester-Feuerwerk immer auf den Straßen zurückbleibt? Jahr für Jahr werden unzählige Feuerwerksraketen und Böller abgefeuert – mit dramatischen Auswirkungen für Mensch, Natur und Umwelt. Es gibt gute Gründe, auf die Knallerei zu verzichten.

1. Feinstaub: Raketen und Böller verursachen Feinstaub in der Silvesternacht. Die Menge entspricht etwa 15,5 Prozent dessen, was der Straßenverkehr im gesamten Jahr an Feinstaub produziert. In der

Nacht zu Neujahr messen zahlreiche Messstationen in den Städten oft ihre Jahreshöchstwerte.

2. Verängstigte Tiere: Wer mit Haustieren wie Katzen und Hunden zusammenlebt, weiß, wie sehr viele von ihnen unter den laut knallenden Böllern leiden. Auch die Vögel reagieren panisch, einige von ihnen verlassen fluchtartig die Stadt. Nicht wenige Wildtiere sterben durch das Feuerwerk.

3. Verletzte Menschen: Statistiken über die Zahl der durch Böller und Raketen verletzten oder sogar getöteten Menschen gibt es zwar nicht, an dramatischen Beispielen herrscht aber auch kein

Mangel. Vor allem, wenn Kinder beteiligt sind, kann es ganz tragisch werden. Der Regelfall dürften vor allem Hörschäden durch explodierte Knaller sein. Sie können ein Knalltrauma auslösen, das mitunter einen bleibenden Verlust von Hörvermögen nach sich zieht.

4. Mit dem dafür verwendeten Geld... könnte man so viel Sinnvolleres anfangen.

In diesem Sinne möchte an Sie appellieren, auf private Knallerei und Feuerwerk zu verzichten.

Franz Füreder
Bürgermeister

Statistik Austria Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können.

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben ins Wanken geraten. „In solchen Situationen springen wir Caritas-Familienhelferinnen ein. Wir unterstützen die Eltern bei der Kinderbetreuung und im Haushalt“, sagt die Caritas-Familienhelferin Silvia Mayrhofer, die in den Bezirken Rohrbach und Urfahr Umgebung im Einsatz ist. Die Caritas-Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Kinder, wenn Eltern in schwierigen Situationen Unterstützung brauchen. Die ausgebildeten Mitarbeiterinnen versorgen die Kinder und kochen das Mittagessen. Sie spielen, machen Hausübung mit den Kindern oder wickeln das Baby. „Wir

packen da an, wo Hilfe nötig ist, damit der Familienalltag weitergehen kann“, erklärt Silvia Mayrhofer.

Die Caritas bietet die Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfverbände an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Die restlichen Kosten werden aus öffentlichen Mitteln von den Sozialhilfverbänden mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ übernommen. Den Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at. Die Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Rohrbach und Urfahr ist unter 07289/20998 2571 oder familiendienste-rohrbach@caritas-linz.at erreichbar.

Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912–1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Immobilien

Mietwohnung (sonnige Lage) in der Böhmerwaldstraße mit Panoramablick auf die Donau, Wilhering und Ottensheim, 100 m² + 2 Loggien, Vorraum, Einbauküche, Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC getrennt, großes Kellerabteil, Autoabstellplatz (Einbauschränke, Essgruppe... können ohne Ablöse übernommen werden). Miete: EUR 880 + Betriebskosten inkl. Heizung ca. EUR 250. Beziehb. 2019. Auskunft: 0681/20207933 (Kerschner)

Vermiete Wohnung in OTTENSHEIM, Nähe Einkaufszentrum! 73 m² + 14 m² Loggia mit 2 Pers. Sauna! Einbauküche, großes WZ, SZ, KZ, Bad und WC getrennt, TG Platz u. Kellerabteil! Wohnung neu renoviert, ab November zu vermieten! Miete incl. BK. € 750 ohne Heizung, Strom und Wasser! 3 Monatsmieten Kautions! Tel. 0664/4041515

3-4 junge Familien mit Kindern suchen Baugrund zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses. Bevorzugt in Ottensheim und Umgebung und mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung. Größe des Grundstücks, je nach Lage zwischen 1000 und 2000 m². Interessant wäre auch ein Grundstück mit Bestand zur Renovierung oder Erweiterung. Garten mit altem Baumbestand von Vorteil. Telefon: 0699 11959125

Vermieten ab Jänner 2020 **Hallenfläche in Ottensheim**, ca. 140 m², € 3,30/m² excl. MwSt. + ca. € 20 Betriebskosten excl. MwSt. Auskunft: T 07234 82371 oder E thor.braeu@aon.at

Sonstiges

Liebe OttensheimerInnen! Wir wollen bei unserem jährlichen „Tag der offenen Tür“, so gut es geht, weg vom Plastikmüll kommen und sind daher auf der Suche nach **Kuchengabeln und Kaffeelöffeln**, die nicht mehr benötigt werden! Natürlich nehmen wir auch gerne noch Messer und Gabeln. Bringen Sie diese einfach bei uns im Feuerwehrhaus vorbei oder rufen Sie mich an, wir holen sie auch gerne ab.

(HBI Josef Amtmann 0664/8108102)



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
OTTENSHEIM

Das CentrO Ottensheim in der Bahnhofstrasse 6 hat **freie Kapazitäten für interessierte Selbständige** im Bereich Gesundheit, Beratung und sonstiger Bürotätigkeit zum Mieten. Wir freuen uns auf neue Teammitglieder in unserer Gemeinschaft! Infos: Stefan Weinberger stefanpicart@gmail.com T +43699 11 66 11 89



6 JAHRE
JUBILÄUM

WINE AT HOME
VINOTHEK & VERKOSTUNGSSERVICE IM GWÖLB

Samstag, 9. Nov. 2019
ab 19.00 Uhr im Gwölb

Steirischer Junker und österreichische Weine
Thorbräu vom Fass & Feines aus der „Rollkuchl“

Live-Musik mit
AUSTRO Mix
smart edition

EINTRITT FREI

WINE AT HOME Dipl. Sommelière Miriam Roither, Linzerstraße 17, 4100 Ottensheim + 43 (0) 664 1640961 miriam.roither@a1.net



Der neue **Kalender der Alpenvereinsjugend Ottensheim** für das Jahr 2020 ist ab sofort bei AV-Obmann Karl Retschitzegger (0664/2426466, karl.retschitzegger@aon.at) um **10 Euro** erhältlich. **Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.** Die beeindruckenden Fotos stammen von Ingo Lacheiner und Willi Somogyi. Auf den Rückseiten wird die **70-jährige Geschichte der Ortsgruppe** mit Bildern aus dem Archiv erzählt.



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Di wöchentlich 8:15 Uhr	Feldenkraiskurs „Bewusstsein durch Bewegung“	Kindergarten Lerchenfeldstrasse	Stefan Weinberger
Di wöchentlich 18 Uhr	FLORENCE YOGA HATHA YOGA	Yogaraum Ottensheim	YOGAFLORENCE
Di wöchentlich 19:45 Uhr	Die Seelendimension des Yoga	Yogaraum Ottensheim	Anna Steeman
Mi wöchentlich 10 Uhr	FLORENCE YOGA Hatha Yoga	Yogaraum Ottensheim	YOGAFLORENCE
Mi wöchentlich 13:30 Uhr	Kundalini Yoga Nachmittag	Yoga Raum Ottensheim	Karin Binder
Mi wöchentlich 19 Uhr	Kundalini Yoga Abendkurs	Yoga Raum Ottensheim	Karin Binder
Do wöchentlich 8:15 Uhr	Feldenkraiskurs „Bewusstsein durch Bewegung“	Musikschule Ottensheim	Stefan Weinberger
Do wöchentlich 18:30 Uhr	FLORENCE YOGA Hatha Yoga	Yogaraum Ottensheim	YOGA FLORENCE
So 27.10.2019	8. Ottensheimer Discgolf-Open 2019	Rodlpark Ottensheim	Verein DODGE
Do 07.11.2019 20 Uhr	Brot & Sterne - Konzert	Gemeindesaal	Arge Granit
Do 14.11.2019 18:30 Uhr	Sachkundenachweiskurs	Gemeindeamt St. Gotthard	Welpenschule am Saurüssel
Do 14.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Fr 15.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Sa 16.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Do 21.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Fr 22.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Sa 23.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
So 24.11.2019	Novemberkonzert	Pfarrkirche	Musikverein Ottensheim
Do 28.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Fr 29.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Sa 30.11.2019 20 Uhr	Theaterstück „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“	Bauhof Rodlstraße 19, Altes Bootshaus	Bühne Ottensheim
Sa 07.12.2019 14 Uhr	Weihnachtsmarkt 2019	Linzerstraße	ÖVP Ottensheim
So 08.12.2019 14 Uhr	pro O.-Adventspaziergang		pro O.-Liste für Ottensheim

